

## Niederschrift Nr. GR/003/2010

über die am **Montag, den 26.04.2010** im **Sitzungssaal TVB-Haus, 1. Stock** in Neustift stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neustift im Stubaital.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesende:

### "junges Neustift"

Herr Bürgermeister Mag. Peter Schönherr  
 Herr Bürgermeisterstellvertreter Hermann Stern  
 Herr GR Alois Salchner  
 Herr GR Manfred Schwab  
 Herr GR Dipl.-HTL-Ing. Markus Müller  
 Herr GR Benjamin Steirer  
 Herr GR Tobias Kasper

### "Gemeinschaftsliste Neustift"

Herr GR Josef Pfurtscheller  
 Herr GR Anton Schönherr  
 Herr GR Andreas Gleirscher  
 Herr GR Karl Pfurtscheller

### "Gemeinsame Wirtschafts- und Zukunftsliste Neustift"

Herr GR Friedrich Müller  
 Herr GR DI Daniel Illmer

### "Für Neustift"

Herr GR Martin Pfurtscheller

### "Zukunft Neustift"

Herr GR Dr. Friedrich Siller

### "Lebensraum Neustift"

Herr GR Christian Egger

### "Allgemeine Bürgerliste Neustift"

Herr GR Günter Margreiter

Entschuldigt abwesend:

## TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des GR-Protokolls vom 23.02.2010 und 30.03.2010
  - 1.1. Bericht über den Stand der Umsetzung des Protokolls vom 23.02.2010 und 30.03.2010
2. Bericht des Bürgermeisters

3. Bildung der Ausschüsse:
  - 3.1. Beratung und Beschlussfassung über die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Ausschüsse
  - 3.2. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von verschiedene Ausschüsse
  - 3.3. Feststellung bzw. Ermittlung der auf die einzelnen Listen entfallenen Stellen
  - 3.4. Namhaftmachung der stimmberechtigten Mitglieder der Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung von stimmberechtigte Vertreter der Gemeinde in den versch. Verbände und Institutionen
5. Festlegung der Aufwandsentschädigung des Vizebürgermeisters, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
6. Genehmigung zur direkten Auszahlung eines Fahrtkostenzuschusses für Neustifter Studenten bei öff. Verkehrsmittel für Herbst 2009 und Frühjahr 2010, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
7. Genehmigung einer Zusatzvereinbarung zur Unterbringung des Eispickelmuseums mit Herrn Wallner Friedrich, Elferweg 12, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes;
8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung von Taxistandplätzen durch die Fa. Schwab am Dorfplatz, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
9. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Löschung des unter C-LNR 1a eingetragenen Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Neustift i. St. hinsichtlich Gst. 473/15 in EZ 1712, GB 81123 Neustift (Franz Gleirscher, Außerrain 86), lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
10. Beschlussfassung über die Genehmigung der vorliegenden Freistellungserklärung für das neu gebildete Grundstück Gp. 827/4 KG Neustift 81123 des Hrn. Gleirscher Markus, Pinnisweg 5, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
11. Wildbach- und Lawinenverbaung - Projekt Jedlesgiesse; Zustimmung zum festgesetzten Finanzierungsschlüssel, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
12. Antrag der TIWAG auf Einräumung einer Dienstbarkeit zur Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabel auf den Grundparzellen 3608/1 und 3608/2 beide öff. Gut, Wege und Plätze der Gemeinde
13. Genehmigung eines Grundtausches in Neugasteig zw. dem öff. Gut, Wege und Plätze der Gemeinde Gp. 3759 und der Agrargemeinschaft Neustift Gp. 2009/41 und 2009/58 zur Regelung der Zufahrt zum Objekt Neugasteig 72 des Hrn. Kindl Helmut, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
14. Wegverlegung von Ober- nach Unteregg - Genehmigung der Schlussvermessung, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges
16. Personalangelegenheiten

## **BESCHLÜSSE:**

Bürgermeister Mag. Peter Schönherr begrüßt die anwesenden Mandatäre und Zuhörer und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### Zu Punkt 1) der TO.:

- a) Gemeinderatssitzung vom 23.02.2010:  
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, die Gemeinderäte die bei dieser Sitzung nicht anwesend waren haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.
- b) Gemeinderatssitzung vom 30.03.2010:  
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### Zu Punkt 1.1) der TO.:

Schriftführer Gerhard Stern berichtet, dass mit Ausnahme des Antrages von DI Simone Kempf alle Punkte der Gr-Sitzung vom 23.02.2010 erledigt wurden bzw. in Bearbeitung sind. Die Punkte der GR-Sitzung vom 30.03.2010 wurden alle erledigt.

### Zu Punkt 2) der TO.:

Bgm. Mag. Peter Schönherr berichtet über einen stattgefundenen Besprechungstermin mit dem VVT. Das geplante Verkehrskonzept Stubaital wurde bereits zwischen VVT und Innbus ausverhandelt. Nun muss noch der Kostenanteil der Stubai Gemeinden und des TVB Stubai fixiert werden.

### Zu Punkt 3) der TO.:

Auf Antrag von Bgm. Mag. Peter Schönherr beschließt der Gemeinderat einstimmig die TO-Punkte 3.4. und 4. am Ende der Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

### Zu Punkt 3.1) der TO.:

Zur Beschlussfassung über die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder in den Ausschüssen werden folgende Anträge eingebracht:

GR Josef Pfurtscheller:	7 stimmberechtigte Mitglieder
Vizebgm. Hermann Stern:	5 stimmberechtigte Mitglieder mit 4 beratenden Mitgliedern nach Verhältniswahl

Nach Diskussion und Beratung wird über die eingebrachten Anträge abgestimmt. Der Antrag von

GR Josef Pfurtscheller wird mit 8 Ja- Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen abgelehnt. Der Antrag von Vizebgm. Hermann Stern wird mit 9 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen angenommen. Somit ist die Anzahl der stimmberechtigten Ausschussmitglieder mit 5 festgesetzt. Weiters können von den Gemeinderatslisten insgesamt 4 beratende Mitglieder in die Ausschüsse (mit Ausnahme des Überprüfungs-, Finanz- und des RIBausschusses) entsendet werden. Die Entsendung erfolgt nach verhältnismäßiger Stärke.

Zu Punkt 3.2) der TO.:

Bgm. Schönherr präsentiert einen Vorschlag zur Installation folgender Ausschüsse.

Folgende Ausschüsse sollen eingerichtet werden:

- Überprüfungsausschuss (ÜA) – (gemäß § 109 TGO 2001 verpflichtend vorzusehen)
- Finanzausschuss (FA)
- Ausschuss für Raumordnung, Infrastruktur- und Bauwesen (RIB)
- Ausschuss für Schul- und Bildungswesen (BW)
- Ausschuss für Siedlungswesen (SW)
- Ausschuss für Sport, Vereins- und Veranstaltungswesen, sowie Freizeitwirtschaft (SF)
- Ausschuss für Umwelt und Abfallbeseitigung (UW)
- Ausschuss für Landwirtschaft (LW)
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus (WT)
- Ausschuss für Soziales, Altenarbeit, Familie und Jugend (SFJ)

Anstelle des bisherigen Kulturausschusses soll vom Gemeinderat ein Kulturbeauftragter bestellt werden. Mit dem bisherigen Kulturausschussobmann Josef Müller wurden diesbezüglich bereits Gespräche geführt. Er kann sich eine Übernahme dieses Amtes sehr gut vorstellen. Nach Abklärung organisatorischer Details soll der Gemeinderat darüber beraten.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen den vorgelegten Vorschlag anzunehmen und die oben angeführten Ausschüsse einzurichten.

Zu Punkt 3.3) der TO.:

Der Gemeinderat stellt fest, dass gemäß § 83 der Tiroler Gemeindevahlordnung auf die Liste „junges Neustift“ **3 Ausschussstellen**, sowie auf die Listen „Gemeinschaftsliste Neustift“ und „Gemeinsame Wirtschafts- und Zukunftsliste Neustift“ **je 1 Ausschussstelle** entfallen.

Zu Punkt 3.4) der TO.:

Nachstehend sind nur die endgültigen Beschlüsse protokolliert. Da dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wurde, sind die Einzelheiten über die geheime Beratung und Beschlussfassung in einem eigenen Protokoll festgehalten, das für die Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit nicht zur Verfügung steht (§ 36 Abs. 3 TGO 2001).

Von den vorschlagsberechtigten Gemeinderatslisten werden folgende Ausschussmitglieder schriftlich namhaft gemacht.

**Überprüfungsausschuss:**

Steirer Benjamin	„junges Neustift“
Kasper Tobias	„junges Neustift“
Pfurtscheller Martin	Stelle von „junges Neustift“
<b>Schönherr Anton</b>	„Gemeinschaftsliste Neustift“
Müller Friedrich	„GWZ“

**Finanzausschuss:**

<b>Schönherr Peter</b>	„junges Neustift“
Stern Hermann	„junges Neustift“
Müller Markus	„junges Neustift“
Pfurtscheller Josef	„Gem. Liste Neustift“
Siller Friedrich	Stelle von „GWZ“

**Ausschuss für Raumordnung, Infrastruktur- und Bauwesen:**

<b>Schönherr Peter</b>	„junges Neustift“
Salchner Alois	„junges Neustift“
Schwab Manfred	„junges Neustift“
Pfurtscheller Josef	„Gemeinschaftsliste Neustift“
Illmer Daniel	„GWZ“

**Ausschuss für Schul- und Bildungswesen:**

<b>Schönherr Peter</b>	„junges Neustift“
Müller Markus	„junges Neustift“
Egger Christian	Stelle von „junges Neustift“
Gleirscher Andreas	„Gemeinschaftsliste Neustift“
Siller Friedrich	Stelle von „GWZ“

**Ausschuss für Soziales, Altenarbeit, Familie und Jugend:**

<b>Stern Hermann</b>	„junges Neustift“
Kasper Tobias	„junges Neustift“
Pfurtscheller Martin	Stelle von „junges Neustift“
Pfurtscheller Karl	„Gemeinschaftsliste Neustift“
Illmer Daniel	„GWZ“

**Ausschuss für Siedlungswesen:**

<b>Schwab Manfred</b>	„junges Neustift“
Steirer Benjamin	„junges Neustift“
Egger Christian	Stelle von „junges Neustift“
Schönherr Anton	„Gemeinschaftsliste Neustift“
Müller Friedrich	„GWZ“

**Ausschuss für Landwirtschaft:**

Stern Hermann	„junges Neustift“
Pfurtscheller Martin	Stelle von „junges Neustift“
Siller Friedrich	Stelle von „junges Neustift“
<b>Pfurtscheller Karl</b>	„Gemeinschaftsliste Neustift“
Margreiter Günter	Stelle von „GWZ“

**Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus:**

Schönherr Peter	„junges Neustift“
Müller Markus	„junges Neustift“
Siller Friedrich	Stelle von „junges Neustift“
Margreiter Günter	Stelle von „Gemeinschaftsliste Neustift“
<b>Müller Friedrich</b>	„GWZ“

**Ausschuss für Sport, Vereins- und Veranstaltungswesen, sowie Freizeitwirtschaft:**

<b>Müller Markus</b>	„junges Neustift“
Schwab Manfred	„junges Neustift“
Steirer Benjamin	„junges Neustift“
Gleirscher Andreas	„Gemeinschaftsliste Neustift“
Illmer Daniel	„GWZ“

**Ausschuss für Umwelt und Abfallbeseitigung:**

Stern Hermann	„junges Neustift“
Kasper Tobias	„junges Neustift“
<b>Pfurtscheller Martin</b>	Stelle von „junges Neustift“
Pfurtscheller Karl	„Gemeinschaftsliste Neustift“
Schönherr Anton	Stelle von „GWZ“

Zu Punkt 4) der TO.:

Nachstehend sind nur die endgültigen Beschlüsse protokolliert. Da dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wurde, sind die Einzelheiten über die geheime Beratung und Beschlussfassung in einem eigenen Protokoll festgehalten, das für die Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit nicht zur Verfügung steht (§ 36 Abs. 3 TGO 2001).

Der Gemeinderat berät über die Bestellung und Entsendung von Gemeindevertretern in die verschiedenen Verbände und Institutionen. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Gemeindevertreter namhaft zu machen:

**Verwaltungsrat Freizeitzentrum:**

Bgm. Peter Schönherr	„junges Neustift“
Vizebgm. Hermann Stern	„junges Neustift“
Günter Margreiter	Stelle von „Gemeinschaftsliste Neustift“
Friedrich Müller	„GWZ“

**Forsttagssatzungskommission:**

Mitglied gem. § 18(2) Tiroler Waldordnung 2005	Bgm. Peter Schönherr
Ersatzmitglied:	Vizebgm. Hermann Stern

**Grundverkehrs- und Höfekommission:**

Mitglied:	Franz Hofer	„junges Neustift“
Ersatzmitglied:	Karl Pfurtscheller	„Gemeinschaftsliste Neustift“

**Abwasserverband Stubaital:**

Mitgliederversammlung: 5 Mitglieder und 5 Ersatzer

Mitglieder:

Vizebgm. Hermann Stern	
Benjamin Steirer	
Martin Pfurtscheller	
Friedrich Müller	
Günter Margreiter	

Ersatzer:

Manfred Schneider	für Vizebgm. Hermann Stern
Florian Stern	für Benjamin Steirer
Tobias Kasper	für Martin Pfurtscheller
DI Daniel Illmer	für Friedrich Müller
Andreas Gleirscher	für Günter Margreiter

Vorstand: 3 Mitglieder und 3 Ersatzer (Müssen nicht Mitglieder in der Mitgliederversammlung, jedoch GR-Mitglied in der jeweiligen Gemeinde sein!)

Vorstände:

Bgm. Mag. Peter Schönherr	
Markus Müller	
Karl Pfurtscheller	

Ersatzer:

Salchner Alois	für Bgm. Mag. Schönherr Peter
Manfred Schwab	für Markus Müller
Anton Schönherr	für Pfurtscheller Karl

Rechnungsprüfer: Dürfen dem Vorstand nicht angehören, müssen jedoch der Mitgliederversammlung angehören.

Rechnungsprüfer:

Benjamin Steirer	
------------------	--

Rechnungsprüfer-Ersatz:

Dr. Friedrich Siller	für Benjamin Steirer
----------------------	----------------------

Mitglieder der Schlichtungsstelle: Mitglieder der Schlichtungsstelle müssen dem Verband nicht angehören, dürfen aber keine Vorstandsmitglieder sein.

Schlichtungsstellenmitglied:

Hofer Franz	
-------------	--

Schlichtungsstellenersatzmitglied:

Pedevilla Hubert	für Hofer Franz
------------------	-----------------

Auf Anfrage von GR Günter Margreiter berichtet Bgm. Mag. Peter Schönherr, dass in die „Wasserkraft Neustift im Stubaital GmbH“, in die „Infrastruktur Stubai Service GmbH“ und in die „Gemeinde Neustift im Stubaital Immobiliengesellschaft mbH“ keine Vertreter zu entsenden sind. Die jeweiligen Vertreter sind durch die Gesellschaftsverträge festgelegt.

Zu Punkt 5) der TO.:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 16.10.2007 wurde die Aufwandsentschädigung des Vizebürgermeisters mit 40 % der Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters festgesetzt, dies entspricht 18,36 % des Ausgangsbetrages.

Die Höhe der Vizebürgermeister-Aufwandsentschädigung wird mit der Übernahme zusätzlicher Aufgaben, die eine erhöhte Verantwortung und einen erheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand erfordern und zur Besorgung übertragen werden (z.B. Teilnahme an verschiedenen Verhandlungen in Vertretung des Bürgermeisters etc.) begründet.

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig diese Re-

gelung beizubehalten und die Aufwandsentschädigung des neuen Vizebürgermeisters Hr. Hermann Stern (ab Beginn des Mandats) mit 18,36 % des Ausgangsbetrages festzusetzen.

Vizebürgermeister Hermann Stern hat wegen Befangenheit an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

#### Zu Punkt 6) der TO.:

Bereits im Herbst 2009 wurden entsprechende Beschlüsse zum Abschluss einer Fördervereinbarung für das so genannte „Studententicket“ mit dem VVT (Verkehrsverbund Tirol) gefasst. Aufgrund einer fehlenden Vereinbarung zwischen dem VVT und der Innbus GmbH (ausführendes Unternehmen) wurde die abgeschlossene Fördervereinbarung für das vergangene Winter- und das laufende Sommersemester nicht wirksam.

Aufgrund der vorliegenden Beschlüsse soll nun auf Empfehlung des Gemeindevorstandes der Gemeindeförderanteil an für diese zwei Semester an die empfangsberechtigten Studenten ausbezahlt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die anteilige Gemeindeförderung (€ 68,04/Semester) für das vergangene Winter- und das laufende Sommersemester auszubezahlen. Bei Antragstellung ist die Vorlage der Inskriptionsbestätigung sowie die aufrechte Hauptwohnsitzmeldung in Neustift notwendig. Weiters ist die Vorlage einer Dauerfahrkarte notwendig.

#### Zu Punkt 7) der TO.:

Die Gemeinde, der TVB Stubai-Tirol und die Neustifter Bergführer haben großes Interesse am Erwerb der gesamten Bergsteigerausrüstungssammlung des Hrn. Wallner Friedl, Elferweg 12.

Nach langen Verhandlungen ist nunmehr zwischen dem Bergführer Knoflach Lorenz, Außerrain 118 und Hrn. Wallner eine schriftliche Vereinbarung vom 26.09.2006 zustande gekommen.

Dabei wurde vereinbart, dass die gesamte Sammlung gegen eine Ablöse von € 17.500.- übernommen werden kann. Ein entsprechendes Bergsteigermuseum ist im Widum einzurichten, sobald die angebotenen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Die Übernahme sollte dabei möglichst bald erfolgen. Ein entsprechender Vertrag ist zu errichten und dabei ist auch der Standort des Museums im Widum zu bestätigen.

Die Gemeinde hat mit Kaufvertrag vom 02.05.2007 die Eispickelsammlung von Herrn Wallner Friedl, Elferweg 12, angekauft und ohne seine Zustimmung in einem zum Heimatmuseum Kampl gehörenden Gebäude (Kornkasten) ausgestellt. Herr Wallner ist nun der Auffassung, dass die Unterbringung dem Kaufvertrag vom 02.05.2007 widerspricht.

Nunmehr soll mit der vorliegenden Zusatzvereinbarung eine Regelung getroffen werden, wo die Sammlung weiterhin und nach Ablauf der befristeten Zustimmung ausgestellt werden soll. In der vorliegenden Vereinbarung stimmt die Gemeinde der Ausstellung am derzeitigen Aufstellungsort bis längstens 31.12.2013 zu. Spätestens mit Fristablauf ist die Sammlung abzubauen und ordnungsgemäß zu verwahren bzw. mit Herrn Wallner bzw. dessen Beauftragte(n) eine Vereinbarung zu treffen.

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig dieser Zusatzvereinbarung zuzustimmen.

#### Zu Punkt 8) der TO.:

Die Fa. Taxi-Schwab ersucht um Verlängerung der bis 31.12.2009 befristeten Vereinbarung zum Betrieb des bestehenden Taxistandplatzes am Dorfplatz auf der Gp. 3513/1 – öff. Gut, Wege und Plätze.

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig, der befristeten Einräumung eines Sondergebrauches im Sinne des § 5 Tiroler Straßengesetz am Dorfplatz auf der Gp. 3513/1 bis zum 31.12.2010 zum bisher vereinbarten Preis von € 290,69/Jahr zuzügl. Index nach dem VPI 2000 (Basis Nov. 2004) zuzustimmen.

Die bisherigen Auflagen und Bestimmungen bleiben unverändert aufrecht.

GR Manfred Schwab hat an Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit nicht teilgenommen.

Zu Punkt 9) der TO.:

Hr. Gleirscher Franz, Außerrain 89 ersucht die Gemeinde um Zustimmung zur Löschung des unter C-LNR 1a eingetragenen Verkaufsrechtes für die Gemeinde hinsichtlich seiner Gp. 473/15 in EZ 1712.

Mit GR-Beschluss vom 22.02.2005 wurde eine raumordnungsrechtliche Vereinbarung gem. § 33 TROG 2001 genehmigt und ein Vorkaufsrecht und Veräußerungsverbot zugunsten der Gemeinde befristet auf 10 Jahre vereinbart. Da Hr. Gleirscher nun dieses Grundstück selbst bebaut und die Auflagen erfüllt hat, kann auf Empfehlung des Gemeindevorstandes auf dieses grundbücherliche Recht verzichtet werden kann.

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig diesem Antrag zuzustimmen und auf das einverlebte Vorkaufsrecht zu verzichten.

Zu Punkt 10) der TO.:

Hr. Gleirscher Markus, Pinnisweg 5 hat als Eigentümer der Gp. 827/1 in der Oberkampl eine Teilfläche im Ausmaß von 247m<sup>2</sup>, nunmehr die neugebildete Gp. 827/4, an Hrn. Steuxner Alois, Rastbichl 1, 6167 Fulpmes, verkauft. Hr. Steuxner benötigt dieses Grundstück zur Errichtung einer Hangsicherung für sein unterhalb stehendes Wohnhaus.

Auf dem gegenständlichen Grundstück lasten zugunsten der Gemeinde folgende Dienstbarkeiten, dessen Löschung Hr. Steuxner Alois, vertr. durch Notar Dr. Sigl, Innsbruck mit Ansuchen vom 22.03.2010 beantragt.

1 a Stand 1853

DIENSTBARKEIT der Weide auf Gst 826 827/1 829/1 898 mit dem selbstüberwinterten Vieh gem Pkt V Überlassungsvertrag 1920-03-15 für Fraktionen Kampl, Neder, Schmieden und EZ 90037 90038 unter Ausschluß der nicht begüterten Fraktionsangehörigen

2 a Stand 1920 Beschränkung durch das Verbot gem Pkt III

Überlassungsvertrag 1920-03-15 Folio 73 daß auf Gst 826 827/1 829/1 898 Holz und Streu soweit für den von der Gemeinde festzustellenden Haus- und Gutsbedarf notwendig für andere Zwecke gewonnen oder verwendet werden dürfen

## 3 a Stand 1920

DIENSTBARKEIT der Anlage der notwendigen Wege, Gewinnung von Baumaterial für öffentliche Zwecke - mit Ausnahme von Holz, sowie der Benützung und Ableitung des Wassers auf Gst 826 827/1 829/1 898 gem Pkt IV Überlassungsvertrag 1920-03-15 Folio 73 für Gemeinde Neustift

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig auf die zu C-LNr. 1-3 zugunsten der Gemeinde einverleibten Rechte zu verzichten und der grundbücherlichen Freistellung zuzustimmen.

Zu Punkt 11) der TO.:

Aufgrund des Ansuchens der Gemeinde Neustift vom 07.05.2003 hat die Wildbach- und Lawinerverbauung ein Projekt zur Verbauung der „Jedlesgiesse“ ausgearbeitet und liegt nun zur Genehmigung vor. Das Projekt soll zwischen dem Jahr 2010 und dem Jahr 2025 realisiert werden und kostet rd. € 3,8 Mio. (Preisbasis 2008) inkl. 15% für Regie und Unvorhergesehenes und soll wie folgt finanziert werden:

Bund	60%
Land	18%
Gemeinde	22%

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig diesem Projekt und dem damit verbundenen Interessentenbeitrag von 22% zuzustimmen.

Zu Punkt 12) der TO.:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.09.2009 wurde der Tiroler Wasserkraft AG das Recht zur Verlegung von Starkstromkabeln auf den Gp. 3555, 3556, 3557, 3561, 3563/1, 3608/4, 3681/1, 3736 und 3554 (alle öffentliches Gut, Wege und Plätze) eingeräumt. Zwischenzeitlich wurden diese Kabel verlegt. Bei der Verlegung wurden nun geringfügige Trassenänderungen vorgenommen. So sind nun zwei weitere Parzellen (Gp. 3608/1 und Gp. 3608/2) von der Kabelführung betroffen. Für die Verbücherung des Dienstbarkeitsvertrages ist daher die Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 15.09.2009 notwendig. Als Entschädigung für die Einräumung dieser Dienstbarkeit (gesamte Strecke) erhält die Gemeinde Neustift i. St. € 13.179,00 (inkl. gesetzlicher USt.). Weiters übernimmt die Tiroler Wasserkraft AG € 600,- (= 50 %) der Anschaffungskosten für einen Verkehrsspiegel im Taxerweg.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Tiroler Wasserkraft AG ergänzend zum GR-Beschluss vom 15.09.2009 das Recht zur Verlegung von Starkstromkabeln auf Gp. 3608/1 und Gp. 3608/2 einzuräumen. Für diese Dienstbarkeitseinräumung erhält die Gemeinde Neustift i. St. die oben genannten Entschädigungssummen.

Zu Punkt 13) der TO.:

Der Gemeinderat berät über den Vorschlag zur Regelung der Zufahrtsangelegenheit in Neugasteig zum Objekt des Herrn Kindl Helmut, Neugasteig 72, mit der Agrargemeinschaft Neustift. Dazu liegt vom Vermessungsbüro OPH, 6073 Sistrans eine Vermessungsurkunde vom 12.03.2010, Zl. 25312/09-B vor bei der ein flächengleicher Grundtausch zwischen der Ge-

meinde als Verwalter des öff. Gutes, Wege und Plätze Gp. 3759 und der Agrargemeinschaft Neustift als Eigentümer der Gp. 2009/58 und 2009/41 im Ausmaß von 91m<sup>2</sup> vorgeschlagen wird.

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig diesem Grundtausch als betroffener Grundeigentümer zuzustimmen. Weiters wird dem Beschluss der Agrargemeinschaft Neustift (Beschluss vom 18.03.2010) zu diesem Grundtausch zugestimmt.

Zu Punkt 14) der TO.:

Zum Abschluss der Wegverlegung von Ober- nach Unteregg ist noch die Herstellung der Grundbuchsordnung notwendig. Aus diesem Grund wurde die Fa. Vermessungsbüro OPH, Pizachweg 462, 6073 Sistrans mit der Schlussvermessung beauftragt und das Ergebnis in der Vermessungsurkunde Zl. 24601/06-B vom 11.01.2010 in Absprache mit allen betroffenen Grundeigentümer dargestellt.

Schon im Verfahren wurde mit der Agrargemeinschaft Neustift vereinbart bzw. auch die entsprechenden Beschlüsse gefasst, dass die Agrargemeinschaft Neustift die benötigte Mehrfläche (Überhang nach Tausch) unentgeltlich an das öff. Gut, Wege und Plätze abtreten muss. Aus diesem hat die Gemeinde mit der Agrargemeinschaft eine positive Flächenbilanz im Ausmaß von 268m<sup>2</sup>.

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig, die Grundbuchsordnung herzustellen und der Schlussvermessung zuzustimmen.

Die anfallenden Kosten für Vermessung, Verbücherung etc. werden ebenfalls genehmigt.

Zu Punkt 15) der TO.:

a) GR Dr. Friedrich Siller:

Stellt die Anfrage wie die weitere Vorgangsweise der Gemeinde in Bezug auf das bereits eingereichte Kraftwerksprojekt Sellrain-Silz der Tiwag ist. Laut Auskunft der Tiwag bezieht sich der negative GR-Beschluss auf die ursprüngliche und nicht auf die eingereichte, abgespeckte Projektvariante.

Nach Diskussion wird vereinbart, dass der Gemeinderat bei einer der nächsten Sitzungen diesen Punkt behandeln wird. Von Bgm. Mag. Schönherr wird vorgeschlagen, dass sich die Gemeinde Neustift i. St. frühzeitig einen Rechtsvertreter für das Behördenverfahren nehmen sollte.

b) GR Dr. Friedrich Siller:

Berichtet, dass hinter dem Turnsaaltrakt der HS-Neustift eine Fläche von ca. 1.500 m<sup>2</sup> landwirtschaftlich genutzt wird und fragt an ob es hier eine Vereinbarung gibt.

*Bgm.: Der Schulausschuss wird dies prüfen.*

c) GR Dr. Friedrich Siller:

Erkundigt sich nach dem im Rahmen der Klausur vereinbarten Termins für die örtliche Besichtigung des Schulgebäudes Dorf.

*Bgm.: Der Besprechungstermin wird vom Schulausschuss festgelegt.*

d) GR Karl Pfurtscheller:

Berichtet, dass der Zugang aus Richtung Außerrain zur Fußgängerunterführung in Ne-

der abgesperrt ist und daher nicht mehr benützt wird.

*Vizebgm. Hermann Stern wird sich bei Bauhofleiter Siegmund Stern über den Grund für die Sperre erkundigen und gegebenenfalls die Öffnung veranlassen.*

e) GR Karl Pfurtscheller:

Berichtet, dass die JB/LJ Neustift noch immer ein geeignetes Lokal für die Vereinstätigkeit sucht.

*Vizebgm. Hermann Stern berichtet über den aktuellen Stand in dieser Angelegenheit. Der zuständige Ausschuss wird sich damit befassen.*

f) GR Josef Pfurtscheller:

Berichtet, dass Interessenten für die Wohnbebauung Kampl Reihenhäuser in Eigenregie errichten würden und somit lediglich den Grund ankaufen möchten. Mit der Fa. Tiroler Friedenswerk sollen diesbezüglich Gespräche geführt werden.

g) GR Josef Pfurtscheller:

Im Kreuzungsbereich Gumpoldbrücke sind unbedingt verkehrstechnische Verbesserungen, wie Schutzweg, Gehsteig, etc. vorzunehmen.

*Bgm.: Diese Anregung wird im zuständigen Ausschuss behandelt.*

h) GR Josef Pfurtscheller:

Erkundigt sich nach dem Projektstand „Steinschlagverbauung Scheibe“.

*Bgm.: Die Finanzierung ist verhandelt, die Genehmigungen liegen vor. Seitens der WLW werden die Projekte nach Dringlichkeit bearbeitet.*

i) GR Josef Pfurtscheller:

Erkundigt sich nach dem Stand in der Angelegenheit Uferwegverbindung „Aue – Scheibe“.

*Bgm.: Mit dem Baubezirksamt Innsbruck wird zur Zeit die Möglichkeit einer Stegerichtung geprüft.*

j) GR DI Daniel Illmer:

Erkundigt sich nach der Vorgangsweise bei dem von DI Simone Kempf eingebrachten Antrag betreffend der Angelegenheit „Schule neu“

*Bgm.: Wie im Rahmen der Klausur besprochen, wird dieses Projekt im Ausschuss vorbereitet und anschließend dem Gemeinderat vorgelegt.*

k) GR Günter Margreiter:

Erkundigt sich, bis wann die Restarbeiten im Bereich Griesbrücke abgeschlossen sind.

*Vizebgm.: Am 27.04.2010 findet eine örtliche Begehung mit der ausführenden Baufirma statt. Er wird auf einen zügigen Abschluss der Bauarbeiten drängen.*

l) GR Günter Margreiter:

Erkundigt sich nach dem Stand in der Angelegenheit „Neuregelung Pachtvertrag Landschaftssee Kampl und Seestüberl.“

*Bgm.: Seitens des Besitzers wurde das Seestüberl bis 2012 verpachtet. Die Verhandlungen über eine Anpachtung des Landschaftssees und des Seestüberls ab 2012 laufen.*

m) GR Anton Schönherr:

Erkundigt sich nach dem Stand beim Kraftwerk Bärenbad.

*Bgm.: Zur Zeit läuft noch der Probetrieb, der erzeugt Strom wird aber bereits in das Stromnetz eingespeist. Die Übergabe der Anlage erfolgt erst nach Erreichen der Vollast(abhängig von der Wassermenge).*

n) GR Andreas Gleirscher:

Stellt die Anfrage ob die Parkplätze vor der Wohnanlage Kampl/Quellenweg aufgelassen werden.

*Vizbgm.: Es wurde zwar in diesem Bereich ein Grundstück veräußert, die restlichen Parkplätze bleiben jedoch weiterhin bestehen, es ist nicht angedacht diese aufzulassen. Mit der Fa. Tigewosi wird aber eine Möglichkeit für weitere Parkplätze gesucht.*

o) GR Martin Pfutscheller:

Erinnert, dass die Firmen „Bioenergie Neustift“, „Tigas“ und „Tiwig“ Sanierungen der Asphaltbeläge durchführen müssen.

Zu Punkt 16) der TO.:

Auf Antrag von Bgm. Mag. Peter Schönherr beschließt der Gemeinderat einstimmig die Öffentlichkeit bei diesem Tagesordnungspunkt auszuschließen.

Nachstehend sind nur die endgültigen Beschlüsse protokolliert. Da es sich bei diesem Tagesordnungspunkt um Personalangelegenheiten handelt, welche unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden, sind die Einzelheiten über die geheime Beratung und Beschlussfassung in einem eigenen Protokoll festgehalten, das für die Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit nicht zur Verfügung steht (§ 36 Abs. 3 TGO 2001).

**Alten- und Pflegeheim**

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Fr. Spörr Andrea, geb. 19.02.1081, wh. in Matrei a.Br. ab 01.05.2010 befristet bis 31.10.2010 als ausgebildete Altenfachbetreuerin für das Alten- und Pflegeheim Neustift anzustellen.

GR Markus Müller hat an der Abstimmung wegen Abwesenheit nicht teilgenommen.

b) Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, rückwirkend ab 01.01.2010 den beiden Wohnbereichsleitern eine monatliche „Wohnbereichsleiterzulage“ auszahlabar 12 x jährlich zu gewähren.

c) Ebenfalls einstimmig wird beschlossen, die Nachtdienstzulage rückwirkend zum 1.1.2010 von bisher € 8,23 auf nunmehr € 15,-- (pro Nachtdienst) zu erhöhen.

d) HL Lehner Martin wurde beauftragt zu erheben, wie die „Mitarbeiterverpflegung“ in anderen Alten- und Pflegeheimen geregelt ist. Es gibt hier keine einheitliche Vorgangsweise.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass bisherige Regelung beibehalten werden soll, wonach den Mitarbeitern freie Verpflegung gewährt wird.

zur Kenntnis:

- Dienstverhältnis mit Fr. Hubert Barbara wurde zum 15.04.2010 aufgelöst
- Praktikanten:  
Frl. Dengg Martina, Bergstrasse 3 und Frl. Kuprian Melanie, Unterrain 4  
Juni bis August 2010.
- Ribis Sandra  
Arbeitstraining ab 19.04.2010 für 8 Wochen

### **Sportanlage Kampl**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Hr. Leo Müller, wh. in Neustift, Stackler 12, ab 12.04.2010 befristet bis 11.10.2010 als zusätzlichen Gemeindearbeiter für die Grünanlagenpflege und Betreuung der Sportanlage Kampl sowie sonstige anfallende Arbeiten zu beschäftigen (Vollbeschäftigung).  
GR Markus Müller hat an der Abstimmung wegen Abwesenheit nicht teilgenommen.

g.g.g.

(Schriftführer)  
Gerhard Stern